

„ Und der König wird ihnen antworten und sagen:
Wahrlich, ich sage euch, insofern ihr es getan habt einem
dieser meiner geringsten Brüder, habt ihr es mir getan! “ (Die Bibel Matth. 25,40)

H+W

Hilfstransporte + Waisenhilfe e.V.

Rundbrief Nr. 15

(November 2021)

„Ihr seid das Licht der Welt – so lasst auch euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie das Gute, das ihr tut, sehen und euren Vater im Himmel loben.“

Matth. 5, 14 + 16

Liebe Freunde von H+W,

wie gut tut es in der dunklen Jahreszeit, die jetzt wieder begonnen hat, wenn wir uns Kerzen anzünden oder Lichterbögen ins Fenster stellen, die die Dunkelheit erhellen. „Ihr seid das Licht der Welt“. Ist uns bewusst, dass Jesus damit eine Gemeinschaftsaufgabe anspricht? In sein Licht „treten“ muss jeder ganz persönlich, als Einzelner vor Gott. Aber „leuchten“ sollen wir gemeinsam. Jesus geht es nicht um die Frage, wer die größte oder die hellste Leuchte ist. Wettbewerb ist nicht angesagt. Der Apostel Paulus ermutigt die Christen in Philippi, „wie Himmelslichter in der Welt“ zu leuchten. Ein Stern am nächtlichen Himmel ist leicht zu übersehen. Das große Sternenheer mit seinen wunderbaren Formationen ist unübersehbar. Ähnlich verhält es sich mit dem gemeinsamen Zeugnis der Christen. Verstecke nicht das Licht, das Jesus in dir angezündet hat. Sei dir deiner von ihm geschenkten Leuchtkraft bewusst. Lass nicht zu, dass dein Licht erstickt wird und letztendlich verlöscht. Gott erwartet von seinen Kindern gute

Werke, wir sollen uns gegenseitig zu guten Werken anhalten. Vor kurzem las ich von einem Mann in Amerika, der an seinem 100. Geburtstag angefangen hat, Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ zu packen, jetzt ist er 104 und hat seither 1200 Päckchen mit großer Freude auf die Reise geschickt, als er vor einigen Monaten beim Rasenmähen gestürzt ist, hat er sich das Bein und den Knöchel gebrochen und man musste ihm das Bein amputieren, nachdem er eine Infektion bekommen hat.

Als Therapie hat er im Krankenbett wieder angefangen, Päckchen zu packen. So sollen auch wir unser Licht leuchten lassen. Lasst uns an dieser Aufgabe gemeinsam weiter arbeiten, wir brauchen dazu viele Lichter!

(u.a. Auszüge a. Zeit mit Gott u. IDEA)



Vom Verein gibt es folgendes zu berichten. In der Mitgliederversammlung vom 6. August 2021 wurde der 2. Vorsitzende neu gewählt, nachdem Gerhard Pfrommer ausge-

schieden ist. Karin Wahr bleibt 1. Vorsitzende, 2. Vorsitzender ist Hans-Peter Morlock aus Baiersbronn, Erla Wurster bleibt Schatzmeisterin und Anja van Dorsten aus Jettingen ist Schriftführerin, nachdem Hilde Schlenker dieses Amt bereits letztes Jahr krankheitsbedingt zur Verfügung gestellt hat. Wir danken den bisherigen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihren Dienst in all den vergangenen Jahren und danken den neuen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft diesen zu tun.

Hans-Peter Morlock hat sich mit seiner Frau und Tochter gleich auf den Weg nach Rumänien gemacht und unter anderem die Kinderheime in Ocna Mures und Petresti besucht, wo sie die Kinder dabei angetroffen haben, wie sie den rumänischen traditionellen Brotaufstrich für den Winter „Zacusca“ hergestellt haben, der aus Auberginen, Paprika und Tomaten besteht, wie ihr auf den Bildern sehen könnt.





Auch das Verteilzentrum in Vurpar bei unserer lieben Susanne Stefani haben sie besucht, das jetzt hauptsächlich von ihrer Tochter Kathi, genannt Teni, betreut wird, da Susanne im Dezember bereits 80 Jahre alt wird und die Kräfte nachgelassen haben. Wenn auch der Körper nicht mehr so will, ist sie uns in ihrem Leben mit Jesus Christus und in ihrem Gebetsleben ein großes Vorbild. So bringt sie auch unsere Anliegen im Verein täglich vor den Thron Gottes und auf solch treue Beter ist unsere Arbeit angewiesen. „Lasst euer Licht leuchten“. Von Vurpar aus gehen viele Hilfsgüter in sehr arme Gegenden bis in die Moldova, wo sie selten etwas bekommen. Es gibt einen sehr treuen Glaubensbruder, der mit seinem Privat-PKW immer wieder hunderte von Kilometern fährt, um sehr arme

kinderreiche Familien mit bis zu 15 Kindern zu unterstützen, und dies gegen alle Widerstände in seiner Familie, da seine Frau ihn dafür verachtet. „Lasst euer Licht leuchten“.



Auch wir wollen unser Licht leuchten lassen, sind aber dazu auch auf die Mithilfe unserer treuen Freunde angewiesen. In Rumänien sind die Energiepreise noch um einiges mehr angestiegen, als hier, so dass auch die Kinderheime sehr darunter leiden. Bitte helft doch mit, dass wir das Kinderheim in Ocna Mures mit den Kosten für Heizung und Strom versorgen können, ebenso unsere eigenen Transportkosten, da in diesem Jahr noch einige Transporte nach Ungarn und Rumänien mit vielen Weihnachtspäckchen anstehen. Es hilft jede Spende. Auch Lebensmittelspenden sind herzlich willkommen, sie dürfen nur nicht abgelaufen sein. „Lasst euer Licht leuchten“.



Nun danken wir euch allen für eure Treue im zu Ende gehenden Jahr und wünschen euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Lasst uns Gottes Schaufenster in unserer dunklen, kalten Welt sein.



Mit herzlichen Grüßen und Gottes reichen Segen
Eure

Hilde Schlenker
und
Karin Wahr
1. Vorsitzende

Aktuelle Öffnungszeiten:

Warenannahme nur dienstags und donnerstags **9.00-12.00 Uhr**

Bitte denken Sie an die allgemeinen Hygienevorschriften (1,5 Meter Abstand halten und Mundschutz)

Bitte stellen Sie außerhalb der Öffnungszeiten keinerlei Hilfsgüter vor dem Tor ab!

